

BESCHLUSS

des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

vom Donnerstag, den 18.02.2021 um 19:00 Uhr

6	FA-6/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2021 hier: MKM Helfrichsgärtel III - Kommunalaufsicht
---	-----------	--

Bemerkungen:

Protokoll in Vertretung von Frau Michelle Rimer durch GV Sigrid Breyer

Aufgrund §25 der HGO verlassen folgende Personen um 19:50 Uhr den Saal:

Frau Michelle Rimer (Verwaltung), Herr David Svoboda (Verwaltung), Herr Bgm Scheib, Herr Herbert Ritzert (GVo), Herr Alexander Dinges (Verwaltung)

Punkt 1:

Herr Sven Vollrath (SPD-Fraktion) trägt zur Begründung des Antrags vor, dass es Anhaltspunkte zu berechtigten Zweifeln bezüglich der Einhaltung von Recht und Gesetz gibt in Zusammenhang mit dem gesamten Vorgang um das Baugebiet Helfrichsgärtel III.

Punkt 2:

Alle relevanten Unterlagen, die an die Kommunalaufsicht übergeben werden, sollen auch den Fraktionsvorsitzenden in geeigneter Form zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden.

Punkt 3:

Es soll bezüglich des ganzen Vorgangs geprüft werden ob die Möglichkeit des Schadensausgleichs durch die Kommunale Eigenversicherung besteht.

Herr H.P. Fischer gibt zu bedenken, dass es seiner Meinung nach durchaus sein könnte, dass es zu einer Rückabwicklung kommen könnte.

Zu Punkt 2 fragt Frau Johanna Iovine nach, warum nur die Fraktionsvorsitzenden Einblick in die Unterlagen bekommen sollen. Hier gibt Herr Vollrath zu bedenken, dass zu beachten sei, dass man es hier mit sensiblen Daten zu tun habe und dass auf Verhältnismäßigkeit geachtet werden müsse.

Herr Josef Fiedler erklärt, dass nach seinem heutigen Kenntnisstand der Widerspruch des Bgm Scheib keine Rechtsfolge habe. Er weist darauf hin, dass bis heute noch kein Ergebnis der Kommunalaufsicht vorliege. Er hofft, dass man am kommenden Freitag mehr dazu erfahren wird. Herr Josef Fiedler erläutert nochmals den Fragekatalog der SPD-Fraktion. Die Antwort der Verwaltung hierzu wurde bis heute noch nicht öffentlich gemacht.

Herr H.M. Platz weist darauf hin, dass laut Staatsanwaltschaft kein Grund vorliege, der eine strafbare Handlung des ehemaligen Bgm Kusicka nachweise.

Als Punkt 4 soll ergänzt werden:

Sollte die Kommunalaufsicht Nachfragen haben, sollte dies über ein Gremium, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden, erfolgen.

Herr H.P. Fischer ist der Meinung, dass der ehemalige Bgm Kusicka sehr wohl vorsätzlich gehandelt habe, was ihm auch angeblich die Verwaltung bestätigt habe. Herr Fischer erläutert, wer in diesem Zusammenhang Fehler gemacht haben könnte.

Herr Sven Vollrath (Ausschussvorsitzender) lässt über den Antrag abstimmen.

Ergebnis: Die Zustimmung erfolgt einstimmig

Beschluss:

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt:
(bzw. Der Ausschuss empfiehlt)

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

1. den gesamten Vorgang um das Baugebiet Helfrichsgärtel III sowie den Verkaufsvertrag an MKM und dessen

Umsetzung der Kommunalaufsicht vorzulegen. Diese soll prüfen, ob und durch wen gegen die HGO verstoßen

bzw. ob hier im Rahmen der gesamten Verwaltungstätigkeit Recht und Gesetz eingehalten wurde. Insbesondere

soll sie prüfen, ob ein ausreichender Sachverhalt vorliegt, um ein Disziplinarverfahren gegen den ehemaligen

Bürgermeister Felix Kusicka einzuleiten.

2. Alle hier relevanten Unterlagen, die an die Kommunalaufsicht übergeben werden, sind den

Fraktionsvorsitzenden ebenfalls in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen.

3. Für den gesamten Vorgang ist zu prüfen, ob für hierdurch entstandene Schäden die Möglichkeit besteht, einen

Schadensausgleich durch die kommunalen Eigenversicherungen zu bekommen.

4. Sollte die Kommunalaufsicht Nachfragen bzgl. einer Konkretisierung haben, sollte diese über ein Gremium, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden, erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7		